



BildungsChancen im Blick – Unsere Vision

Schule ist unsere Zukunft

Unsere Gesellschaft verändert sich, polarisiert sich. Spannungen nehmen zu. Die Wirtschaft stagniert. Der Einsatz künstlicher Intelligenz stellt uns vor die Herausforderung eines erforderlichen Strukturwandels. Gleichzeitig fehlen Arbeitskräfte und die demographische Entwicklung verspricht keine Besserung. Der Nationale Bildungsbericht 2026¹ weist u.a. auf sinkende Kompetenzniveaus von Schülerinnen und Schülern, Probleme mit der sozialen Bildungsgleichheit und beim Zusammenwirken der verschiedenen Bildungseinrichtungen hin. Lassen Sie es uns trotz oder gerade wegen dieser Herausforderungen gemeinsam als unsere Aufgabe begreifen, Oldenburg zukunftsorientiert weiter zu entwickeln.

Ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg ist noch mehr Engagement im Bereich Bildung.

Oldenburg hat hier besonders gute Chancen - denn unsere Stadt verfügt über hervorragende Rahmenbedingungen: Mit der Jade-Hochschule und der Universität hat sich Oldenburg wissenschaftlich dynamisch entwickelt und bewirbt sich aktuell darum, Exzellenz-Universität zu werden. Zudem hat unsere Stadt viele allgemein- und berufsbildende Schulen, viele sehr gute und engagierte Ausbilderinnen und Ausbilder in Betrieben und ausgezeichnete Lehrerinnen und Lehrer. Trotzdem steigt die Anzahl der Jugendlichen, die ohne Schul- oder Berufsabschluss ins Leben geht. 2025 betrug sie in Niedersachsen 9,4 %². Für Oldenburg liegen nur Zahlen für 2021 vor: Mehr als 6% der Schülerinnen und Schüler verließen ohne mindestens einen Hauptschulabschluss die Schule³.

Wenn Oldenburg seine wirtschaftliche Stärke, seinen sozialen Zusammenhalt und seine kulturelle Vielfalt nicht nur schätzt, sondern sichern und ausbauen will, braucht es ein Bildungssystem, das alle jungen Menschen erreicht, stärkt und befähigt, ihren Weg in eine eigenverantwortliche und selbstbestimmte Zukunft zu gehen. Alle Oldenburger Schülerinnen und Schüler sollen eine gute fachliche und empathisch begleitete pädagogische Vorbereitung auf das Arbeitsleben. Deshalb müssen Lernräume in unserer Stadt „wachsen“, in offenen Gruppen mit kleiner Schülerzahl.

In dieser Vision werden Oldenburgs Schulen zu lebendigen, wandelbaren Orten, die sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientieren. Offene Lernlandschaften mit mobilen

¹ <https://www.bildungsbericht.de>

² <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/deutlich-mehr-schulabgaenger-in-niedersachsen-ohne-abschluss,schulabschluss-120.html>

³ [Ausbildungsnachweise, Bescheinigungen, Erklärungen, Anleitungen und Berichte](#)

Vorstand: 1. Vorsitzende: Dr. G. Pirke | 2. Vorsitzender: J. Henken | Finanzen: C. Dietze | Verwaltung: H. Drachenberg-Huppertz

Anschrift: Theodor-Storm-Straße 5 | 26131 Oldenburg

E-Mail: info@bildungschancen-oldenburg.de | Homepage: www.bildungschancen-oldenburg.de

Bankverbindung: Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) IBAN DE45 2805 0100 0095 9035 30

BildungsChancen im Blick ist vom Finanzamt als gemeinnützige Körperschaft anerkannt





Wänden, flexiblen Möbeln und einer modernen digitalen Infrastruktur schaffen Räume für konzentriertes Arbeiten, gemeinsames „Erobern“ von Wissen, kreatives Gestalten und ruhiges Lernen. Differenzierter Unterricht, individuelles Fördern und Fordern ist seit vielen Jahren gesellschaftlicher Konsens – kann aber aufgrund fehlender Ressourcen unzureichend umgesetzt werden. Das betrifft Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und zeigt: Schule braucht dringend Investitionsbereitschaft, denn alle erforderlichen Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft und sie lohnen sich.

Digitale Werkzeuge und KI unterstützen Lernen und Lehren. Die durchgängige Sprachbildung wird technisch unterstützt, Unterricht stellt individuelle Lernvoraussetzungen selbstverständlich in den Mittelpunkt und z.B. erhalten kreative wie naturwissenschaftliche Lernprozesse gleichermaßen Raum. Schule wird zu einem Ort, der Neugier schützt und fördert, Fehler zulässt und Selbstwirksamkeit stärkt. Digitale Werkzeuge und KI begleiten diese Lernprozesse als unterstützende Instrumente.

Lehrerinnen und Lehrer werden bei administrativen Aufgaben entlastet. Moderne Tools für Lernmaterialien, Dokumentation der Lernstände und Analyse der Fortschritte der Schülerinnen und Schüler stehen zur Verfügung. Technologie wird somit ein Werkzeug, das Zeit für die pädagogische Arbeit im multiprofessionellen Team aus Lehrerinnen und Lehrern, Sozial- und Sonderpädagoginnen sowie Psychologinnen und Psychologen entstehen lässt.

Lehren und Lernen, Talente entdecken und weiterzuentwickeln wird als gemeinschaftlicher Prozess verstanden. Voraussetzungen für das Leben werden geschaffen: Schülerinnen und Schüler diskutieren kontrovers miteinander, entwickeln Ideen, lösen Probleme und arbeiten in Teams. Gleichzeitig finden sie Rückzugsorte für Stille und Konzentration. Projekte verbinden Themen, vertiefen Wissen und eröffnen neue Perspektiven. Prüfungen spiegeln diese Lernkultur wider - es wird geprüft, was verstanden wurde und wie Wissen in Zusammenhänge eingebettet werden kann. Lernen wird zu einem Prozess, der Mut statt Angst erzeugt und Verstehen vor Reproduktion stellt; die Teilhabe aller wird ermöglicht.

Diese Vision versteht Bildung als zentrale Zukunftsaufgabe unserer Stadt. Schulen und berufsbildende Schulen sichern die Fachkräfte für Handwerksbetriebe, Wirtschaftsunternehmen und Wissenschaft von morgen, stabilisieren das soziale Gefüge und schaffen Chancen für alle. Schule wird sichtbar, öffnet sich für die Generationen, kooperiert mit Universität und Fachhochschule, Betrieben und Lernpaten oder Senior Experts, Theater und anderen Kulturschaffenden – lebt konsequent in allen Bereichen Inklusion und trägt dadurch zum sozialen Frieden bei. Oldenburg wird zu der bildungsgerechten Stadt, die von uns allen getragen wird.

BildungsChancen im Blick
Dr. Gudrun Pirke

Vorstand: 1. Vorsitzende: Dr. G. Pirke | 2. Vorsitzender: J. Henken | Finanzen: C. Dietze | Verwaltung: H. Drachenberg-Huppertz

Anschrift: Theodor-Storm-Straße 5 | 26131 Oldenburg
E-Mail: info@bildungschancen-oldenburg.de | Homepage: www.bildungschancen-oldenburg.de

Bankverbindung: Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) IBAN DE45 2805 0100 0095 9035 30

BildungsChancen im Blick ist vom Finanzamt als gemeinnützige Körperschaft anerkannt

